



Stiftungsvorstand und Stiftungsrat freuen sich über die Zuwendungen: (von links) Geschäftsführer Karl-Hermann Reich (Vorsitzender des Stiftungsvorstandes), stellv. Bürgermeisterin von Fladungen Agathe Heuser-Panten, Prokurist Thomas Erhard (Stiftungsvorstand), Geschäftsführerin Nina Reich, Bürgermeister von Mellrichstadt Eberhard Streit (Stiftungsvorstand), stellv. Betriebsratsvorsitzender Gerd Gottwald und Prokurist Oliver Thiele (Stiftungsrat).

FOTO: REICH

## Karl-Reich-Stiftung vergibt Fördergelder

Knapp 40.000 Euro zur Verfügung gestellt

Mellrichstadt. (OT) Die seit dem Jahre 1994 bestehende Karl-Reich-Stiftung hat sich am 14. Mai 2013 zur ihrer diesjährigen Stiftungssitzung getroffen. Schwerpunkt der Tagesordnung waren selbstverständlich wieder die zahlreichen Vorhaben und Projekte, die gemäß dem Stiftungszweck gefördert werden sollen. Der Geltungsbereich der Stiftung und damit die zu fördernden Vorhaben und Projekte ergeben sich hierbei aus der Satzung und erstrecken sich auf die Kernstadt Mellrichstadt, den Mellrichstädter Ortsteil Frickehausen und die Stadt Fladungen.

In diesem Jahr konnten Fördergelder, die aus den Erträgen des Stiftungsvermögens gewonnen werden, in Höhe von knapp 40.000 Euro für Stiftungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Sitzung wurden die Verwendungen festgelegt und mitgeteilt.

Die Information über die diesjährigen Zuwendungen nahmen der Bürgermeister der Stadt Mellrich-

stadt Eberhard Streit und die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Fladungen Agathe Heuser-Panten mit Freude auf. In Zeiten, wo öffentliche Mittel für dringend zu realisierende Projekte fehlen, hilft jegliche Zuwendung, die Vorhaben doch anzugehen und umzusetzen. So konnten in der Vergangenheit die Fördergelder zum Beispiel bei der Errichtung von Kinderkrippen, der Ausstattung von Kindergärten und Schulen sowie bei kulturellen Veranstaltungen unterstützen.

Mit der Verwendung der Fördergelder in den vergangenen Jahren zeigt sich, dass die Reich GmbH mit dem Engagement der Stiftung ihr Ziel erreicht, gesellschaftliche Verantwortung für die Region und für die Familien und Mitarbeiter, die in der Region leben, zu übernehmen, so der Geschäftsführer der Reich GmbH Karl-Hermann Reich. Es beweist: Wirtschaftlicher Erfolg und die Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung für Unternehmen stehen nicht im Widerspruch.

## Freilandmuseum lädt zum Backtag ein

Fladungen. Im Freilandmuseum raucht am Samstag, 25. Mai, ab 9.00 Uhr der Schornstein der Hofstelle aus Rügheim und die Besucher können den Backfrauen und dem Bäcker bei der Arbeit zusehen. Hier wird der Teig für das Bauernbrot und für den für die Rhön typischen „Zwiebelplootz“ geknetet, belegt und in den Ofen geschoben. Ab 10.30 Uhr ist das Brot fertig und eine Stunde später um 11.30 Uhr kann der „Plootz“ frisch aus dem Ofen probiert werden. Zusammen mit einem kühlen Bier oder alkoholfreien Getränken schmecken sie gleich noch mal so gut. Das Team des Rhöner Bauernladens verkauft die frischen Backwaren und kümmert sich um die Bewirtung der Gäste. Anschließend können die Besucher das zwölf Hektar große Gelände mit bäuerlichen Hofstellen, Brauhaus, Mühlen, Kirche, Gärten und Tieren besichtigen. Das Fränkische Freilandmuseum Fladungen ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 4,50 Euro, ermäßigt 3 Euro, für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei. Weitere Informationen gibt's unter Tel. (09778) 9123-0 oder [www.freilandmuseum-fladungen.de](http://www.freilandmuseum-fladungen.de).

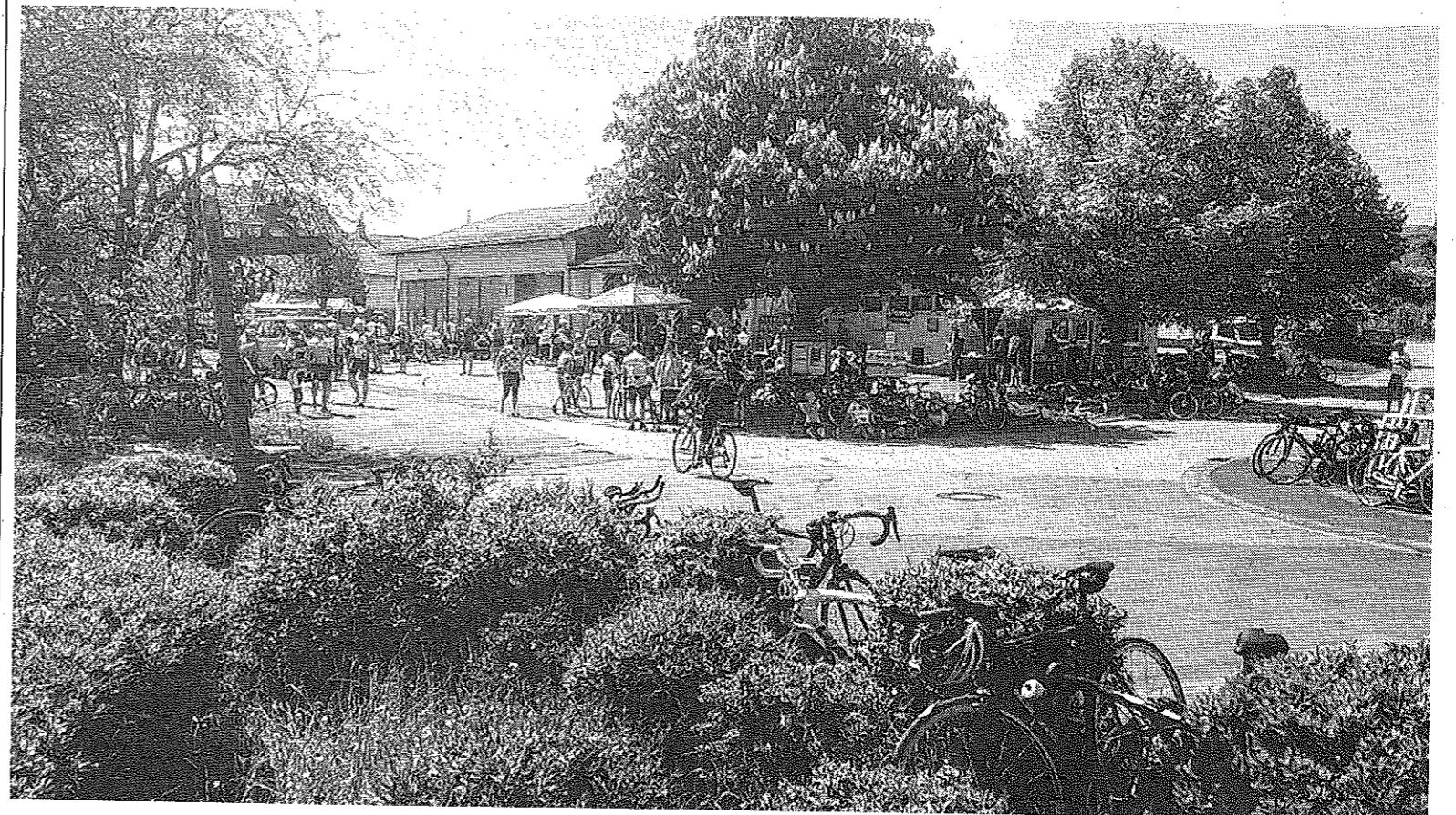
### Wer kann Hinweise auf Umweltfrevler geben?

Eußenhausen. (PI) Unweit des ehemaligen Grenzüberganges Eußenhausen-Henneberg lagerte ein bislang Unbekannter illegal Müll ab. In einem Waldstück nahe der Landesgrenze und linksseitig der Schanz wurden möglicherweise bereits vor längerer Zeit Fahrradrahmen, Fahrradschläuche und diverse Plastikfolien abgelagert. Da aus diesem Bereich schon mehrere Umweltdelikte bekannt sind, sind die Behörden auf Hinweise von Bürgern angewiesen.

### Im Streit gegen Auto getreten

Ostheim. (PI) Am späten Freitagabend kam es im Gemeindebereich von Ostheim zur Beschädigung eines Fahrzeuges. Kurz vor Mitternacht hatten zwei junge Leute Meinungsverschiedenheiten, die sich offenbar immer weiter hochschaukelten. Dies führte nach den vorliegenden Erkenntnissen dann zum Fußtritt eines 17-Jährigen gegen das Auto seines zwei Jahre älteren Kontrahenten. Da

## Über 5.000 Teilnehmer beim Rhön-Radmarathon



Fladungen/Bimbach. (fb) Der RSC'77 Bimbach hatte am Pfingstwochenende zum zweiten Mal in Folge einen neuen Teilnehmerrekord für seine traditionelle Radveranstaltung aufgestellt: Insgesamt 5.119 Starter gingen auf die zehn verschiedenen Strecken – davon wagten sich 2.031 Radsportler am Sonntag auf die drei angebotenen Langdistanzen. Seit mehr als 30 Jahren richtet der RSC'77 Bimbach bereits diese Traditionsveranstaltung aus, die nicht nur die Eröffnungsveranstaltung für den Rhön-Social-Cup und das